



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Konrad-Adenauer-Str.12, 70173 Stuttgart

## PRESSEMITTEILUNG



**JOSHA FREY**

Europapolitischer Sprecher  
Mitglied im Sozialausschuss

**Haus der Abgeordneten**

Konrad-Adenauer-Str. 12

70173 Stuttgart

Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

**Wahlkreisbüro**

Tumringer Str. 199 (Eingang Grabenstraße)

79539 Lörrach

Telefon (07621) 7099090

Telefax (07621) 7099091

Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de

www.josha-frey.de

Lörrach, den 6. März 2018

### **MdL Joshua Frey: „S-Bahnangebot im Wiesental bleibt auf hohem Niveau.“**

Bereits seit Dezember steht der grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey im Austausch mit dem Landesverkehrsministerium, um sich über die zukünftige Taktung der S6 zwischen Basel und Zell im Wiesental zu erkundigen. Einerseits wegen der Plänen zur Taktverdichtung zwischen Basel und dem zukünftigen Zentralklinikum in Lörrach und andererseits weil Akteure vor Ort befürchtet hatten, dass im Zuge dessen S-Bahn-Verbindungen ausgedünnt werden könnten, z.B. zwischen Schopfheim und Zell im Wiesental.

Das nun vor wenigen Tagen eingegangene Antwortschreiben des Ministeriums bekräftigt einerseits die in der jüngsten Fahrplankonferenz angekündigten gleichbleibenden Taktung zwischen Schopfheim und Zell im Wiesental und andererseits die Zusage des Landes, in den Hauptverkehrszeiten den Takt zwischen Basel und Lörrach auf 15 Minuten zu verdichten, sobald die Infrastruktur es zulässt. Das S-Bahn-Angebot in der Region mit der S6 und S5 wird somit mindestens gleich, wenn nicht sogar besser werden. „Dies ist ein gutes Zeichen“, freut sich der grüne Landtagsabgeordnete.

Des Weiteren wird im Schreiben deutlich, dass auch weitere Verdichtungen möglich wären, z.B. dass bei der Einrichtung einer neuen Haltestelle am geplanten Zentralklinikum der 15-Minuten-Takt der S6 bis Steinen ausgeweitet werden könnte. Der dafür notwendige zweigleisige Schienenausbau könne grundsätzlich nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz des Landes gefördert werden, so das Landesverkehrsministerium. Dabei bliebe aber ein Eigenanteil von der Region zu erbringen. „Für ein noch besseres und zukunftsgerichtetes S-Bahn-Angebot im Wiesental, das den Bau des Zentralklinikums mitberücksichtigt, müssen alle Akteure an einem Strang ziehen,“ ist Joshua Frey überzeugt. „Daher braucht es von städtischer Seite und auch von Seiten des Landkreises eindeutige Signale, dass Ihnen ein ÖPNV-Anschluss des Zentralklinikums so wichtig ist, dass sie auch die nötigen Eigenmittel dafür zur Verfügung stellen“ fügt der grüne Wahlkreisabgeordnete Joshua Frey hinzu.